

An die Berner Medien

Bern, 15. Januar 2010

Medienmitteilung

infodraht - kostenloses Anlauftelefon für pflegende Angehörige

Das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Mittelland führt neu ein Anlauftelefon für betreuende und pflegende Angehörige. Unter der Nummer 0844 144 144 erhalten Angehörige und Betroffene erste Hilfe und Auskunft aus einer Hand. infodraht soll ratsuchenden Angehörigen einen langwierigen Gang durch die zahlreichen Institutionen, Angebote, Stellen und Behörden ersparen.

Es lastet grosse Verantwortung auf Angehörigen, die einen nächsten Menschen zu Hause pflegen oder betreuen. Viele dieser Angehörigen bewegen sich mit ihrem Engagement in der Gefahrenzone einer eigenen Erkrankung oder eines Zusammenbruchs, es beeinflusst zudem ihre gesellschaftlichen und familiären Beziehungen. Eine länger dauernde Betreuung ermüdet und erschöpft.

Kein Hürdenlauf mehr nötig

In der Schweiz leben über 250'000 Personen, die Angehörige betreuen. Jede fünfte Frau pflegt einen ihr nahestehenden Menschen.

Die Suche nach einer Wochenentlastung, Antworten zu Versicherungsfragen, nach Ferienpflegebetten oder Notrufsystemen kann im Dickicht der Angebote an die Grenze eigener Kräfte führen.

Manchmal braucht man auch einfach einen Gesprächspartner, um Ereignisse ins richtige Licht rücken zu können. Telefon Nummer 0844 144 144 versteht sich als eine erste niederschwellige Hilfe in einer bedrängten, kräftezehrenden Lebenslage von pflegenden Angehörigen. Mit einem einzigen Anruf erhalten Ratsuchende die richtige Auskunft oder es wird erste Unterstützung vermittelt und organisiert.

Schnelle Hilfe in bedrängter Lebenslage

Das Rote Kreuz verschafft betreuenden Angehörigen Freiräume, damit diese trotz aller Verpflichtungen hin und wieder eigene Interessen pflegen und Abstand gewinnen können. In 18 Schweizer Kantonen verhelfen zahlreiche Entlastungsdienste des Roten Kreuzes Angehörigen, die pflegebedürftige Erwachsene und Kinder in ihrer gewohnten Umgebung zu Hause betreuen, zu Atempausen. In der Stadt Bern wartet das Rote Kreuz Bern-Mittelland seit 11. Januar 2010 mit einer Neuerung auf. Es betreibt ein kostenloses Anlauftelefon für betreuende und pflegende Angehörige. Das Telefon wird vom Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern unterstützt.

Rotes Kreuz Bern an 271'000 Stunden im Entlastungseinsatz

Die Rotkreuzentlastungsdienste im Kanton Bern verrichteten 2008 bei 17'300 Kunden 271'000 Stunden Einsätze, davon 216'000 Stunden mit freiwilligen Kräften.

Zu Hause bleiben dürfen, statt ins Spital oder Heim eintreten zu müssen: Das Rote Kreuz leistet mit seinen Angeboten einen Beitrag an die Kostensenkung im Gesundheitswesen. Darüber hinaus sorgt es für eine aktive Unterstützung der pflegenden Angehörigen in ihren anforderungsreichen Mehrfachbelastungen.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Bern-Mittelland



Ursula Zulauf, Geschäftsführerin

Kontaktperson: Ursula Zulauf, Geschäftsführerin, SRK Bern-Mittelland, Effingerstrasse 25, 3007 Bern, Telefon 031 384 02 00 oder Mobile 079 745 83 54